

## **Stellenausschreibung**

**Ausschreibungsnummer 2020\_06\_41**

Am Institut für Kommunikationswissenschaft (IfK) der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster ist zum **1. Februar 2021** oder früher die Stelle

**einer\*eines wissenschaftliche\*n Mitarbeiter\*in**  
(Entgeltgruppe 13 TV-L, 65 %)

im Rahmen des DFG-geförderten Projekts **«REMIXING POLITICAL NEWS RECEPTION: Visuelle Framingprozesse in multimodalen Medienumgebungen»** (Leitung: PD Dr. habil. Stephanie Geise, WWU Münster) zu besetzen. Die regelmäßige Arbeitszeit beträgt 65 % einer Vollbeschäftigung (zurzeit 25,89 Stunden wöchentlich). Die Stelle ist aufgrund der Projektlaufzeit auf drei Jahre, d.h. bis zum 31. Januar 2024, befristet.

### **Aufgaben:**

- Mitwirkung an der konzeptionellen und organisatorischen Umsetzung des Projekts
- Eigenständige Durchführung einer in das Gesamtprojekt integrierten Teilstudie zur Erfassung und Analyse affektiver Framingeffekte (mittels computerbasierter biometrischer Emotionsmessung); gerne als Teil der Empirie für das eigene Promotionsvorhaben (s.u.)
- gemeinsame und eigenständige Aufbereitung der Forschungsergebnisse des Projekts in Form von Konferenzvorträgen und Publikationen in deutscher und englischer Sprache
- Unterstützung bei Aufgaben, die das Gesamtprojekt betreffen (z.B. Rekrutierung der Proband\*innen; Durchführung der Feldphase; Datenaufbereitung; Teilaufgaben der Datenanalyse)
- Wünschenswert ist die Erarbeitung eines Konzepts für eine Dissertation zum Thema, idealerweise mit Fokus auf affektive Framingprozesse, und Durchführung des Promotionsvorhabens

### **Voraussetzungen:**

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Master-Abschluss) der Kommunikationswissenschaft, der Politikwissenschaft, der Psychologie oder anderer, verwandter Sozialwissenschaften
- Kenntnisse im Bereich der Medienrezeptions- und Medienwirkungsforschung, idealerweise mit Bezug zur Framing- und/oder Emotionsforschung
- Erfahrungen mit quantitativen Forschungsmethoden
- Fortgeschrittene Statistikkennntnisse und Kompetenzen in quantitativer Datenanalyse

- Wünschenswert sind zudem Kompetenzen in der Experimentalforschung und von computerbasierten Beobachtungsmethoden bzw. die Bereitschaft, sich in diese einzuarbeiten
- Fähigkeit und Bereitschaft, im Kontext des Projekts im Team zusammenzuarbeiten und sich mit eigenen Ideen in den Forschungsprozess einzubringen
- sehr gutes Ausdrucksvermögen in der deutschen und englischen Sprache

**Besondere Hinweise:**

Die WWU tritt für die Geschlechtergerechtigkeit ein und strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht; Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die WWU hat sich zum Ziel gesetzt, mehr Menschen mit Beeinträchtigung zu beschäftigen. Bei gleicher Qualifikation werden Menschen mit anerkannter Schwerbehinderung bevorzugt eingestellt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Publikationen, etc., zusammengefasst in einer pdf) sowie einem kurzen Exposé zum eigenen Forschungsinteresse im Themenfeld (max. 3 Seiten) **bis zum 31. Oktober 2020** an PD Dr. habil. Stephanie Geise unter Verwendung folgender Mailadresse: [kommunikationswissenschaft@uni-muenster.de](mailto:kommunikationswissenschaft@uni-muenster.de)

Rückfragen bitte ebenfalls per Mail an: [stephanie.geise@uni-muenster.de](mailto:stephanie.geise@uni-muenster.de)